



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

284. 1641.

1641

Ein kommende Wöchentliche Zeitungen / 1647.

Aufm' Oberland vom 3 Decembr.

Je Keyser. vor Hohenwiel haben nunmehr den Vorhoff
(doch mit verlust in 50 Mann) erobert/in 100 Knechte da-
rin niedergemacht/auch weil die Batterien näher gemacht/
an der Schloßmawer mit schießen ziemlichen schaden/fan-
sches zu miniren.

Nürnberg 27 Novembr.

erschienen Donnerstag ist Marggraff Christian/sampt ei-
nen von Saffen Lawenburg/vnd dem jungen Marggrafen
im Comitat von 200 Pferden allhier vorbey nach Schwab-
mühl/vnd dato von dar nach Anspach/allda morgen mit dem
Marggraffen vnd dero allda residirenden Fürstl. Marggra-
fen zu halten.

Aus London vom 17 Novembr.

Der Taged ist hier selbst ein Expres von dem geheimbten
Irland ans Parlament geschickt/bringet mit/das die Ke-
nig 8000 Mann stark seyn/vnd bereit 7 Castell eingenom-
men vnd Dörffer in Brandt gesteckt/vnd viel Frauen
schammerlich ermordet vnd vmbgebracht/darzu grossen
verübet haben sollen/ lieffen sich verlanen/das sie sibi
gleich wie die Schotten gethan/manuteniren/vnd nicht
unfrey/sondern frey Königreich erkandt vnd gehalten seyn
Vorauff des Königs Geheimbter Rath zur stund zusam-
men/wie ungleichen das Parlament/vnd also fort an der
Rasor der Stadt London geschickt / mit begehren/ das er ih-
ren 100 pfund Sierlings vorstrecken/defgleichen 5000 Solda-
tungen möchte/vnnd dieselbe in höchster ehl / zusampt den
Earl-Roy Graffen von Lyecester dahin zu senden/vnd so wo-
de als Castell von Dublin damit versichern / auff welch
Castell ihr Anschlag sonderlich gerichtet vnd angelegt ge-
wesen/ Das sonst in Irland weiter passiret vnd vorgangen / so
sich demnach bericht werden.

Au

Aus Paris vom 15 Novembr.

Alhier kömpt Zeitung ein / daß der Gubernator von
selbige Stadt dem Pabst vor 9000 Pistoletten vor gewiß ver
habe. Inmittelst vnterleß der Herzog von Parma darumb
zu armiren / vnd hülfß bey seinen Freunden zu suchen. In
ist es stille / der Viconte de Turaine ist von dannen anhero kom
Die Schweizer besetzen ihre Frontiren. Herzog Carls von
ringen / Edelman / welcher hieselbst bey Hoffe vmb die Ma
tät sollicitiret, ist mit schlechtem Bescheid wieder abgefertigt
den. Die Catalonische Deputirten sollicitiren vmb einen
Succurs. Mons. Chorly ist vor wenig Tagen aus Deuße
hie wieder angelanget. Mons. du Hallier hat Ordre / sich
nach Nancy in sein Gubernament zu begeben. Sonst besin
der König scho zu S. Germain / vnd der Herr Cardinal hie
Stadt.

London 18 Novembr.

Mons. Pym / einer der Principalsen des Vnterhaus
dem Parlament vorgebracht / wie Er Schreiben aus Sch
empfangen / mit Copie einer proclamation, so allda public
den / darinnen befohlen wird / daß alle diejenige / so nichts
in Edenburg zu thun hatten / ohne einige Aufrede sich als
dar solten wegbegeben.

Das Parlament allhier hat Ordre gegeben / die
London vnd Westminster mit Kraut vnd Loth zu versehen /
ein bequemt Wachthaus vor die Soldaten / so wacht hielten /
richtet solte werden. Selben Tag hat Mons. Pym dem Vnter
zu erkennen gegeben / wie Er vor der Thür der Cammer des
ments vor einem Bothen ein Schreiben empfangen / vnd
selbes vorm Parlament eröffnet / hat Er darinnen ein
einem Pflaster / welches voller Eyster vnd garstiger Materi /
einer Pestilentialischen Wunden abgenommen gewesen /
Die Überschrift des Brieffs war dirigiret an Mons. Pym
seynd darinne viel Schmehe Worte gestanden / mit Bedroh

er mit seiner Halsstarrigkeit vnd scharffen Proce-
duren gegen die Papisten nicht nachlassen wolte/ vnd ihn diß Pflaster nicht in-
vnd außm Wegerdumete / solte es ein Pongier thun/ vnd do-
ch nicht seyn könte/ solte es ein Pistol zu wege bringen. Der
ist hierauff examiniret worden/w. licher außgesaget/das ihm
delman zu Noß/ in einem grauen Keitrock/ auff der Strasse
enni gegeben/mit befehl/vorgemelte Mischiv alsobald Mons.
u oberliefen. Der Ruter Arthur Asterige hat von Parla-
gehet/ das 24 Commissarien möchten ernennet werden/
der Examination wider den Bischoff von Cantelberg zu
ren/damit dem gemeinen Volck satisfaction geschehe.
S. M. hat aus Schotland ein Schreiben gesandt/ darinnen
irret, das wegen extraordinari occasion S. M. von dar
ht könte auffbrechen. Mons. Warwyck hat hierbey referi-
Er von S. M. die direction habe/ auffß Pappier zu brin-
Gewalt bekommen /s neue Bischoffe zu erwehlen/ nem-
Videaux/ D. Prumeric/ D. Holswort/ D. Winiffe/ vnd
Kingh. Worauff Mons. Strovde begehret/das dem Par-
olle belieben / S. M. zu avisiren / das man mit der Ele-
nernen Bischoffe noch etwas in ruhe stehen wolle/so lange
sachen der andern Bischoffe / worinnen man in fleißiger
ende bracht weren. Mons. Pym hat durch vnterschiedene
Schreiben aus Schottland bekommen / das die Papisten
schiere vnterschiedene Zusammenkunfften hetten gehalten/
Ordre gegeben worden/ das Mons. Mousteger, la Roynne
enta an der Königin Hoff/vnd Pater Philipp der Königin
ter/vors Parlament als Delinquenten kommen solten.
das Parlament hat dem Grafen von Hartfoort befohlen/
n Prinzen von Wallis in seine Beschirmung/vnd ihre Ke-
Castel Richmont nehmen solten / auch keine vnbekandte
n vorgemelten Princk kommen zu lassen. Ihr. M. der Kö-
auch zu verstehen gegeben wordē/ warumb das Parlament
schwatze zu sich erfordert hette/vmb alle falsche Informa-
tiones

tiones zu verhiadern. S. M. hat ein Schreiben an dero
den Rath vnd Parlament gesandt/ darinnen er colende
am Vold vnd Geld begehret hat / vmb den Irländern
20000 starck auff den Beinen seyn / zu resistiren / welches
ist geschehen.

Hamburg 20 Nov.

Allhier seynd Bremische vnd Lübeckische Gesandte
mit dem Magistrat allhier zu vnterreden / wie sie sãmptlich
verhalten/ vber das jenige/ so zu Regenspurg beschleffen
ro ist gesandt worden/welches also lauret: daß die Drey Reich
aus ihren Städten alle Reichsfeinde solten abschaffen
die Gesandte von Schweden vnd Franckreich / auch vber
Lande / noch mit ihnen / es sey mit Gütern oder Wech
Handel oder Wandel zu treiben / darunter mit begriffen
vnd Hessen/vnd alle die jenige / so ihnen assistiren/ bey
selben Städte Güter/darbey Schulden vnd Personen v
erklärende. Solches ist einträchtig von allen Churfürst
sen/ also daß die Anseestädte in 60 Jahren eine so schw
vffm. Halse gehabt haben. Die Räte vnd Bürger se
wol's oder 6 mahl versamlet gewesen/vnd können darcin
sentiren. Der Herr Salvius, der Cron Schweden Resid
Gen. Torstensohn vor die Rauffleute ein Favorabel
wegen Plünderung der Gutschen gesandt / so meist aller
der Stadt bekommen/außgenommen 3 oder 4000 Reich

Rüssel 22.

Allhier in der Stadt entsethet grosse Kranckheit /
täglich vber zweyhundert Menschen.

Die Span. lassen sich sehr vmb Bassée sehen / man
net/ daß sie selben Orth diesen Winter vber werden
ren/ vnd hat man vmb selbe Stadt stark
hören schiessen.

E N D E.